

**„Pegasus“-Premiere in der Bonner Brotfabrik**

# Schauspieler bringen das Wrestling auf die Bühne

16. Februar 2022 um 12:00 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Die Schauspieler Fabio Sorgini und Barbara Wegener beim professionellen Training in einer Wrestling Academy. Foto: Friedakomplott

**Beuel. Mitglieder des Bonner Ensembles „Das FRIEDAKomplott“ werfen sich für ihre neue Produktion „Pegasus“ auf die Matte. In wenigen Tagen feiert das Stück in der Brotfabrik in Bonn Premiere.**

---

Von Rainer Schmidt

---

Das Theaterstück „Pegasus“ feiert an diesem Freitag, 18. Februar, in der Brotfabrik eine Premiere, der man bereits vor der ersten Vorstellung das Attribut „außergewöhnlich“ attestieren darf. Denn wann sah man auf einer Theaterbühne schon mal „Wrestling“, gespielt von professionellen Künstlern und Künstlerinnen, die bei Profiwrestlern in die Lehre gegangen sind?



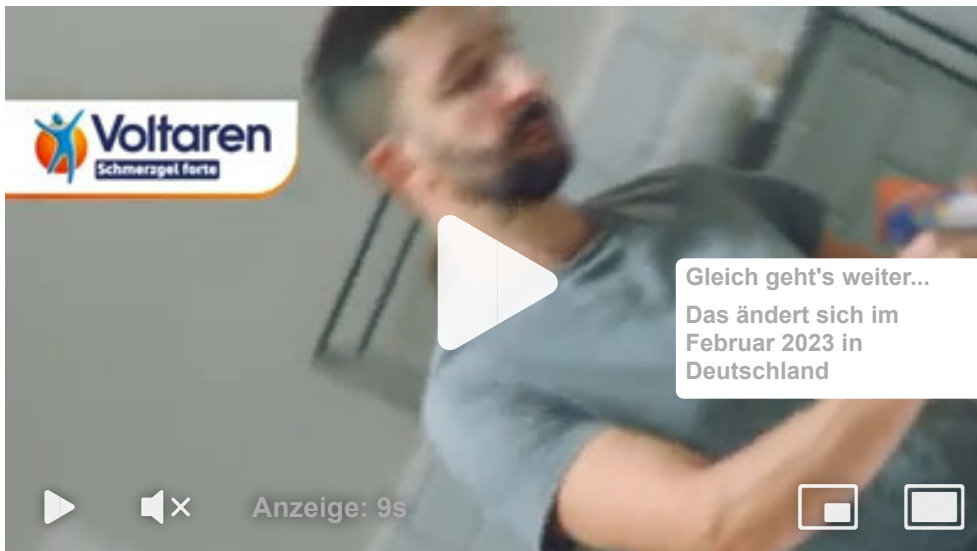
Foto: Friedakomplott

Die Produktion „Pegasus“ erzählt die Geschichte von Ben, der weder Lokomotivführer, Polizist, Astronaut, Bauarbeiter oder Cowboy werden wollte. Ben wollte Batman werden und wurde Wrestler. Jeden Abend setzt er nun seinen Körper und Geist aufs Spiel für die Verehrung weniger und zum Spott vieler. Das Stück geht der Frage nach, ob es das wert ist.

Das professionelle Wrestling ist eine Mischung aus Show und Ringersport, bei der oft der künstlerische Anspruch der Charaktere zu gering ist, um als Schauspiel zu gelten. Auch werden die Akteure ebenso wenig von der Gemeinschaft der Stuntmen anerkannt, trotz ihrer hohen körperlichen Fitness und Ausdauer. Die Recherche zum Thema „Wrestling“ im Sommer 2021 verschaffte dem Ensemble einen tieferen Einblick in diese Kunstform. Anhand von Biographien, Interviews mit Fans und Nicht-Fans des Wrestlings, beleuchtet das „FRIEDAKomplott“ die Welt des professionellen Wrestlings und bringt durch die Geschichte von Ben diese bizarre Welt auf die Bühne. Neben ihrer Recherche haben Barbara Wegener und Fabio Sorgini, die beiden Protagonisten des Stücks, das Phänomen Wrestling auch ganz praktisch erfahren. Sie haben sich einem Seminar bei dem Profi-Wrestler Chris „Bambikiller“ Raaber gestellt sowie Unterricht an einer Wrestling Academy genommen.

Im August 2020 gründete Barbara Wegener „Das FRIEDAKomplott“ als Tourneetheater zum Produzieren von sozial- und gesellschaftskritischen Bühnenstücken mit Unterhaltungseffekt. Das Komplott ist ein freies Schauspielensemble von professionellen Künstlern, die interdisziplinär und überregional zusammenarbeiten. Hierbei werden gesellschaftliche, kulturelle und soziale Fragen künstlerisch bearbeitet. Das Publikum soll zum Nachdenken angeregt werden und aktuelle Zeitgeschehnisse kritisch hinterfragen. „Wir wollen die Menschen da abholen, wo sie stehen und jedem die Möglichkeit geben, sich auf unsere Interpretationen einzulassen“, so Wegener. Pegasus ist bereits die vierte Produktion des Ensembles.

Das Ensemble ist noch auf der Suche nach Spenden und hat sogar dafür ein „Paypal-Me-Konto“ eingerichtet. „Zwar sind wir gefördert vom Kulturamt der Stadt Bonn, doch reicht dies nicht für alles aus. Neben den Gagen ist ein Ringboden der größte Kostenfaktor. Diesen haben wir bauen lassen, um die Wrestlingaktionen sicher durchführen zu können“, so die Geschäftsführerin des Ensembles, Barbara Wegener.



Aufführungen jeweils um 20 Uhr im Theater Brotfabrik am 18./19./20. Februar. Karten gibt es bei BonnTicket und in der Brotfabrik. Zu den Veranstaltungen ist der Zugang nur für Geimpfte und Genesene möglich, Immunisierungsnachweis sowie ein amtliches Ausweispapier ist zum Eintritt erforderlich. Es gilt die allgemeine Maskenpflicht (überall auf dem Veranstaltungsgelände und im Gebäude, auch am Sitzplatz).

---